Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch

Band: 5 (1929)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

L 1034



Churgauer ahrbuch 1929

Thurgauische Kantonalbank

Hauptsitz Weinfelden

Filialen in Amriswil, Arbon, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn
Sirnach und Steckborn
Agenturen in Diessenhofen und Ermatingen
Zahlstelle in Sulgen

Hypothekar-Abteilung



Handels-Abteilung

STAATSGARANTIE

GESCHÄFTSZWEIGE.

Annahme von Geldern

gegen Obligationen, in Konto-Korrent, auf Depositen- und Sparhefte (Abgabe von Heimsparbüchsen).

Darleihen und Konto-Korrent-Kredite

gegen Hypothek oder Bürgschaft, gegen Hinterlage von Wertpapieren, an Gemeinden und Korporationen; Vorschüsse auf Waren.

Abgabe von Kreditbriefen.

Eröffnung von Akzeptkrediten.

Bestellung von Kautionen (Garantien)

Rembourskredite

Diskonto und Inkasso von Wechseln

Abgabe von Checks auf das In- und Ausland (Reise-Checks).

Auslieferung von Generalmandaten auf die schweizerischen Bankplätze.

Vermittlung von Einzahlungen und Auszahlungen in jeder Währung, in allen Erdteilen.

Ausführung von Börsenaufträgen an allen Plätzen des In- und Auslandes.

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Entgegennahme von Zeichnungen auf öffentliche Emissionen.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren (offene Dépôts).

Vermögensverwaltungen für Private, Waisen, Korporationen etc. Erbschaftsliquidationen

Uebernahme von verschlossenen Dépôts zur Aufbewahrung. (Wertschriften, Akten, Manuskripte, Preziosen etc.)

Vermiefung von Schrankfächern in verschiedenen Grössen in unseren Tresoranlagen.

Einlösung von Coupons, verlosten und gekündeten Obligationen.

Geldwechsel.

An- und Verkauf von fremden Noten und Geldsorten.

Reglemente und Tarife stehen unentgeltlich zur Verfügung. II Jede weitere Auskunft wird beim Hauptsitz und allen Niederlassungen bereitwilligst erteilt und kulante und streng diskrete Bedienung zugesichert.

Bücher von Alfred Huggenberger

sind als Geschenkbücher geeignet.

Mitte Oktober erscheint:

Vom Segen der Scholle. Neuheit 1928. Neuheit 1928.

Ein Bauernbrevier. Reich illustr. Geb. Fr. 5 .-

Dieses neue Buch soll ein Volksbuch sein; es soll besonders denjenigen, die sich wenig Bücher leisten können, die Möglichkeit geben, sich eine reiche Ausiese von Alfred Huggenbergers Erzählungen und Gedichten, in stattlichem Band vereinigt, zu bescheidenem Preise zu erwerben. Der Segen der Scholle, der Heimat, der reiche Abglanz eines arbeitsamen, besinnlichen, ganz aufs Innere und Wesentliche eingestellten Bauernund Dichterlebens liegt in diesem Werk einbeschlossen. Das Buch umfasst nicht beliebig ausgewählte Stücke und Proben aus Huggenbergers bis jetzt erschienenen Werken, sondern er gibt einen ganzen Begriff und ein erschöpfendes Bild von der Lebensarbeit eines Dichters, über dessen Schaffen kein Geringerer als Heinrich Federer urteilt: «Von all dem reden und dichten andere auch. Aber bei Huggenberger ist es dennoch wie neu, wie zum erstenmal geschrieben. Das, weil er gleichen Blutes ist, Blut schreibt von Blut.» Die Titel der 10 Abschnitte heissen: Bauernsonntag — Landfrauen — Wiese, Holz und Acker — Tiermärchen als Zwischenspiel — Käuze und Käuzerinnen — Begegnung mit der Kreatur — Vom gesunden Blut — Sinnen und Spinnen — Aus jungen Tagen — Die Weisheit der Einfalt. Als Anhang enthält das Buch eine biographische Studie von Hans Kägi.

Von den kleinen Leuten.

Erzählungen. Geb. Fr. 6.-

Diese Geschichten, die sich nirgends ins Papierene und Romanhafte verlie-ren, sind in ihrer innigen Einfachheit ganz wundervoll. (Velhagen & Klas-sings Monatshefte, Berlin.)

Das Ebenhöch

Erzählungen. Geb. Fr. 6 .-

Ein vollblütiges, sehniges Bauerntum spricht aus diesen Geschichten, dass man ergriffen und hingerissen der wuchtigen Melodie dieser Bauern-schicksale lauscht.

(Basler Nachrichten.)

Aus meinem Sommergarten

Märchen, Erzählungen, Tiergeschichten für die Jugend.

Mit 150 Bildern. Geb. Fr. 7 .-

Ein Buch des Friedens, der Arbeit und der ernsten Lebensfreude.

(Der Kunstwart. Ferd. Avenarius.)

Die Bauern von Steig

Roman. Geb. Fr. 5 .-

Dieser Roman ist poetisch so rein Dieser Koman ist poetisch so rem und «gülden», dass man eine rechte Feierstunde davor erlebt, dass sich unser Herz in schöner Stille und Le-bensseligkeit wärmt, (Velhagen & Klas-sings Monatshefte. Karl Busse.)

Dortgenossen

Erzählungen, Geb. Fr. 5 .-

Sein Deutsch überrascht und entzückt durch das tief Volkshafte, aus dem es steigt, dessen Wesen ihm in vielen, nicht nur dialektischen Wendungen, Bildern, Gleichnissen innerstes Eigen ist.

Die Geschichte des Heinrich Lentz

Roman, Geb. Fr. 5 .-

So wie dieser Schweizer Bauer, hat kein anderer, selbst Gotthelf nicht, Bauern geschildert. (Der Türmer. Dr. Karl Storck.)

Die heimliche Macht

Erzählungen. Geb. Fr. 5.

Alfr. Huggenberger hat die Bauerndichtung reich befruchtet und neu zu
Ansehen gebracht. Er ist mit seinem
naturwüchsigen, klaren und saftigen
Stil in seiner Art einzig, verliert sich
nie in Geschwätzigkeit, ist ein Meister
der belebten Handlung, Schöpfer auch
von Menschentynen die durch ihre von Menschentypen, die durch ihre Wahrhaftigkeit überzeugen. (Münchener N. Nachrichten.)

Die Frauen von Siebenacker

Roman. Geb. Fr. 7.50

Die Sphäre, aus der Huggenberger seine Gestalten holt, ist die Erdgebundenheit der Bauern; aber er selbst erhebt sich in seiner Kraft zu voll-endeter Freiheit, zu der gewaltigen Objektivität des echten Epikers.

(Badische Presse, Karlsruhe. Dr. E. v. Sallwürk.)

Der Kampf mit dem Leben

Erzählungen. Geb. Fr. 6.25

Sein Deutsch überrascht und ent-ückt durch das tief Volkshafte, aus em es steigt, dessen Wesen ihm in ielen, nicht nur dialektischen Wen-ungen, Bildern, Gleichnissen inner-tes Eigen ist.

[Neue Zürcher Zeitg., Dr. E. Korrodi.]

Wir brauchen zuweilen ein Lied, das aus der lebendigen Scholle klingt, um neuen Mut des Lebens zu schöpfen inmitten unserer Hallen aus Stein und keine grossen Worte und empfind-samen Gebärden, aber ewiges Men-

schenleid und ewige Lebensrätsel schenleid und ewige Lebensrätsel wachsen um so wuchtiger empor, wenn sie sich am Schicksal unverbildeter, geradliniger Menschen verdichten. Wo Huggenberger die schlichte Grösse wortlosen Heldentums aufrichtet, findet er zu Bildern von erschütternder, Ehrfurcht erweckender Eindringlichkeit. [Grazer Tagblatt. Dr. F. Pock.)

Die Brunnen der Heimat

Jugenderzählungen. Geb. Fr. 6.25

Was dieser regsame, feinfühlige Geist in seiner bei aller Schlichtheit formgemeisterten Sprache da an Träumen und Sehnsüchten, an Naturempfinden und Menschenerkennen vor uns wie einen köstlichen Teppich ausbreitet, ruft eigenes Erleben wach und lässt unsere Gedanken zum eigenen Kindheitserleben zurückblicken. (Tägliche Rundschau, Berlin, Waldemar Gröhn.)

Werturteile überdie Gedichtbände "Hinterm Pflug", "Die Stille der Felder", "Lebenstreue":

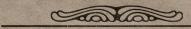
Diese Gedichte haben in Höhepunk-Diese Gedichte haben in Höhepunkten einen Klang, wie er wunderbarlich des Wandsbecker Boten ewiger Besitz ist. Da Vers und Strophe ganz den überlieferten Volksformen treu bleiben, ist es die innere Füllung und einfach eine poetische Allgegenwärtigkeit im Gedicht, die die schönen und stillen Wirkungen vorbereitet. (Neue Zürcher Zeitg., Dr. E. Korrodi.)

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

AMRISWIL / KREUZLINGEN WEINFELDEN

und weitere 50 Niederlassungen in der ganzen Schweiz



Stammkapital u. Reserven: Franken 175 Millionen



Wir empfehlen uns zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere für:

Gewährung von Krediten und Darlehen aller Art.

Diskontierung und Inkasso von Checks und Wechseln auf das In- und Ausland.

Annahme von Geldern gegen unsere Obligationen und Einlagehefte, sowie auf Kreditoren- und Check-Rechnungen.

Depot-Konti.

An- und Verkauf von Devisen, Checks, Coupons, fremden Geldsorten und Noten.

Ausstellung von Kreditbriefen u. Checks auf das In- u. Ausland.

Besorgung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen Werten.

Konversion und Subskription bei in- u. ausländischen Anleihen.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.

Aufbewahrung von Werttiteln, Preziosen usw. in offenen und verschlossenen Depots.

THURGAUER JAHRBUCH 1929

5. JAHRGANG PREIS 3 FRANKEN

Alle Rechte vorbehalten



THURGAUER JAHRBUCH
REDAKTION UND VERLAG E. RIEBEN
KREUZLINGEN

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
M 2 Neujahr M 2 Bercht. C D 3 Enoch F 4 Gottfried S 5 Simeon S 6 Heil, 3 Kg. M 7 Isidor D 8 Erhard M 9 Julian D 10 Samson F 11 Felix S 12 Asarius S 13 Hilarius M 14 Israel D 15 Melania M 16 Marzellus D 17 Anton F 18 Priska D 19 Martha S 20 Sebastian M 21 Agnes D 22 Vincenz M 23 Emerentia D 24 Timoth. F 25 Pauli B 3 S 27 Chrysost. M 28 Karl Aug. D 29 Natalie M 30 Adelgunde D 31 Virgilius	F 1 Brigitta (S 2 Lichtm. S 2 Lichtm. S 3 Agatha M 4 Dor., A. D 5 Richard M 6 Salomon D 7 Apoll. F 8 Scholast. S 9 Euphr. S 10 Fastnacht M 11 Jonas D 12 Valentin M 13 Ascherm. D 14 Juliana F 15 Donatus S 16 Emil, G. S 17 Donat D 19 Gutbert M 20 Romulus D 21 Eleonora F 22 Petri Sthlf. S 24 Matthias M 25 Viktor D 26 Nestor D 27 Gotthilf D 28 Leander	F 1 Albln S 2 Oskar S 3 Fanny (M 4 Adrian D 5 Fritz, Ul. M 6 Fridolin D 7 Felicitas F 8 Bernice S 9 40 Ritter S 10 Küngold M 11 Kasimir D 12 Gregor M 13 Ernst, L. D 14 Zachar, F 15 Longinus 16 Heribert S 17 Gertrud M 18 Gabriel D 19 Joseph M 20 Emanuel D 21 Benedikt F 22 N.v.d.Flüe S 24 Palmstg, M 25 MariaVk. D 26 Cäsar M 27 Emma D 28 H. Donn, F 29 Charfreit, S 30 Guido S 31 Ostern	M 1 Ostermtg. D 2 Rosam. (M 3 Cornelius D 4 Ambros. F 5 Cölestinus S 6 Priscus S 7 Marican M 8 Antonius D 9 Procur. M 10 Ezechiel D 11 Leo P. F 12 Julius S 13 Egesip. S 14 Tiburtius M 15 Olympius D 16 Daniel D 17 Rudolf D 18 Valerian F 19 Wern. Ger. S 20 Herm. M 22 Cajus P. D 23 Georg M 24 Albert D 25 Mark. Ev. F 26 Anaclet. S 27 Anastas. S 28 Vitalis M 29 Pet. v. M. D 30 Quirin,	M 1 Phil., J. C 2 Athan. C 3 † Erfind, S 4 Florian S 5 Gotth. M 6 Joh. Gef. D 7 Blanka M 8 Ros. Al. D 9 Hlmmelf. T 10 Antonin S 11 Mamert. S 12 Pankrat. M 13 Servatius D 14 Bonifazius D 14 Bonifazius D 14 Bonifazius D 16 Henr. F 17 Beatus S 18 Isabella S 19 Pfingsten M 20 Pfingsten M 22 Helena D 23 Achilles P 24 Joh. S 25 Urban S 26 Alfred M 27 Baldinus D 28 Bernhard M 29 Maximinus D 30 Fronl. F 31 Petron. C	S 1 Nikodem. S 2 Charlotte M 3 Erasmus D 4 Eduard M 5 Aonifaz D 6 Benignus F 7 Wiegd. S 8 Medardus S 9 Felix, Pr. M 10 Laura D 11 Barnab. M 12 Basil D 13 Tobias F 14 Valerius S 15 Vitus, M. S 16 Justina M 17 Volkmar D 18 Marcell. M 19 Gervasius D 20 Albertine F 21 Albanus S 21 10,000 R. S 23 Basilius M 24 Joh. d. T. D 25 Eberfi. M 26 Joh. Paul D 277 T Schläfer F 28 Hortens. S 29 Petr. Pl. S 30 Pauli G. (

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
M 1 Theobald D 2 Mar. Hms. M 3 Cornel. D 4 Ulrich B. 5 5 Anselm. S 6 Jes., Ida S 7 Willib. M 8 Kilian D 9 Luisa M 10 7 Brüder D 11 Pius, Rah. F 12 Lyd., Fr. S 13 K. Hrch. S 14 Georg. M 15 Margarita D 16 Apol. O. M 17 Alexius D 18 Eugen F 19 Ros., Arn. S 20 Elias S 21 Dieteg. M 22 Maria M. D 23 HdstA. M 24 Christ. D 25 Jak., Ch. F 26 Anna S 27 Martha S 28 Pantal. M 29 Beat, El. (D 30 Jakobea M 31 German,	D 1 Petr,i.B. F 2 Gustav S 3 Augut S 4 Dominik M 5 Oswald 0 D 6 Sixt. Emil M 7 Afra, Zg. D 8 Emilie F 9 Romanus S 10 Laurentius S 11 Gottlieb M 12 Par., Cl.) D 13 Hippol. M 14 Sam., H. D 15 M. H'ft. F 16 Ferdin. S 17 Romul us S 18 Benjamin M 19 Sebald. D 20 Bernhd. © M 21 Ernestine D 22 Adolf F 23 HdstE. S 24 Barthol. S 25 Ludovicus M 26 Mathilde D 27 Zachäus C M 28 Hartwig D 29 Joh. Enth. F 30 Felix Pr. S 31 Rebecca	S 1 Verena M 2 Emeric. D 3 Theod. M 4 Esther D 5 Herkules F 6 Magnus S 7 Regina S 8 Maria Geb. M 9 Const. K. D 10 Gorgon. M 11 Fel. Rg. D 12 Tobias F 13 El. A. H. S 14 †Erhöhg. S 15 Bettag M 16 Nicodem. D 17 Eu phemia M 18 Rosa D 19 Januar. F 20 Innozenz S 21 Matth. S 22 Maurit. M 23 Lina, Th. D 24 Robert M 25 Cleoph. D 26 Paulina C F 27 Cos. Dam. S 28 Wenzel. S 29 Michael M 30 Urs., Hier.	M 2 Leodeg. ● D 3 Lucretia F 4 Franzis. S 5 Konst. S 6 Angela M 7 Judith S. D 8 Pelagius M 9 Dionys. D 10 Gideon D 12 Wilfried S 12 Wilfried S 13 Maximil. M 14 Wilhelm D 15 Aur., Hed. M 16 Gallus D 17 Lucina F 18 Lukas D 19 Ptolemäus S 20 Wendelin M 21 Ursula M 23 Severin D 24 Salome F 25 Crispin. € S 26 Amandus S 27 Kolumb. M 28 Sim., J. D 29 Selinan, M 30 Ewald D 31 Wolfgang utet Rechtsstillstand	F 1 All. Heil. S 2 All. Seel. S 2 All. Seel. S 3 Theophil M 4 Sigmd. D 5 Blandina M 6 Leonh. E. D 7 Florentin F 8 4 Gekr. S 9 Theodor C S 10 Thaddäus M 11 Martin D 12 Arsatius M 13 Briccius D 14 Friederika F 15 Leopold S 16 Othmar S 17 Otto M 18 Eug. Hr. D 19 Elisabetha M 20 Eduard D 21 Mar. Opf. F 22 Căcilia S 23 Clemens (S 24 Chrys. M 25 Katharina D 26 Konrad M 27 Jerem. D 28 Noah F 29 Erdmann S 30 Andreas	S 1 Arabellas M 2 Kandid. D 3 Xaver M 4 Barbara D 5 Sabina F 6 Niklaus S 7 Agathon S 8 M. Empf. M 9 Joachim D 10 Walther M 11 Damasius D 12 Epim. F 13 Lucia, Ott. S 14 Nicasius S 15 Abr., Isaak M 16 Adelh. D 17 Lazarus M 18 Wunibald D 19 Nemesius F 20 Ursinus S 21 Thom. Ap. S 22 Chiridon M 23 Dagob. C D 24 Ad, Eva M 25 Christtag D 26 Stephan F 27 Joh. Ev. S 28 Kındleint. S 29 Thom. B. M 30 David D 31 Sylvest.		